

hin, steigt im Jahre 2004 schließlich dort hinauf, wo sein Vater nie mehr zurückgekehrt war. Die Besteigung wird ein innerer Prozess, der den frühen Tod des Vaters aufarbeitet, den Sohn noch im Aufstieg in Krisen hinein- und schließlich wieder herausführt. Prominente wie Reinhold Messner zeigen, dass ein Bergsteiger seine Leidenschaft über das Leben stellt, für nicht-Bergsteiger unbegreiflich. John Harlin verleiht in seinem Buch dieser Leidenschaft eine Stimme und selbst ich sah mich in diese Sucht, immer höher hinaus zu wollen, hineingezogen. Durchaus lesenswerte Biographie! 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Das Leben in den Bergen Von Schmidt Gut verfasste Bergsteigertragödie mit authentischen Berichten. Es ist schon erstaunlich, wie der Sohn es bewingt, den Tod seines Vaters am Eiger zu verarbeiten. Leider verliert er sich hin und wieder zu sehr ins Detail, was aber von der anderen Seite her betrachtet schon gewisse Emotionen darstellt.

Produktbeschreibung DIE WAND ALLER WÄNDE

Kurzbeschreibung Der Mythos Eiger Nordwand ist eine riesige, düstere, von Eis- und Steinschlag bedrohte Wand aus Fels und Eis, die größte Steilwand der Alpen, 1800 Meter hoch und fast senkrecht. Auf der Spur seines tödlich verunglückten Vaters stellt John Harlin sich der Herausforderung. Sein sehr persönlicher Bericht ist auch eine Hommage an ein halbes Jahrhundert Eiger Geschichte und wird mit Fotos aus dem Dokumentarfilm Die Alpen, dessen Hauptakteur Harlin ist, eindrucksvoll dokumentiert.